Regionalliga Damen West

TSV 1909 Langstadt III : TTC GW Fritzdorf II
Sonntag, 04.02.2024, 14:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV 1909 Langstadt III – 7:3 Heimerfolg

Auch dank der ungeschlagenen Jia und Shkalenko konnte der TSV 1909 Langstadt III das Heimspiel gegen den TTC GW Fritzdorf II in der Regionalliga Damen West mit 7:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 10. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielerinnen angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Amelie Guzi Jia den für die Mannschaft siegbringenden Punkt bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Los ging es mit den Doppeln. Krießbach / Jia hatten ihre Gegnerinnen Schoulen / Klein beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Shkalenko / Krießbach überzeugten im Doppel gegen Schönau / Reunert, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Sophie Krießbach gegen Petra Schoulen, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Petra Schoulen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Kurz musste sie zittern, aber letztlich war Amelie Guzi Jia bei ihrem 3:1 gegen Angela Schönau doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Stefanie Klein zeigte Galyna Shkalenko ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nach gewonnenem ersten Satz gab Elke Krießbach das Spiel gegen Alina Reunert noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV 1909 Langstadt III und des TTC GW Fritzdorf II in die Box. Ein hartes Stück Arbeit hatte Sophie Krießbach gegen Angela Schönau zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Mit nur einem Satzverlust ging Amelie Guzi Jia gegen Petra Schoulen durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Galyna Shkalenko hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Alina Reunert bei ihrem 3:0 keine Probleme. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Wenige Chancen hatte hingegen daraufhin Elke Krießbach beim 7:11, 8:11, 2:11 gegen ihre Kontrahentin Stefanie Klein. Der Ausgang im letzten Match führte damit zu einem finalen Ergebnis von 7:3 für den TSV 1909 Langstadt III.

Nach diesem Sieg geht der TSV 1909 Langstadt III am 18.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den TTC Salmünster 1950, während der TTC GW Fritzdorf II am 17.02.2024 gegen den TTC Salmünster 1950 versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV 1909 Langstadt III
Doppel: Krießbach / Jia 1:0, Shkalenko / Krießbach 1:0
Einzel: S. Krießbach 1:1, A. Jia 2:0, G. Shkalenko 2:0, E. Krießbach 0:2
TTC GW Fritzdorf II
Doppel: Schoulen / Klein 0:1, Schönau / Reunert 0:1
Einzel: A. Schönau 0:2, P. Schoulen 1:1, A. Reunert 1:1, S. Klein 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.02.2024 (16:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").